



Mikrowellenwaffen für die Polizei und den [...]Bundesgrenzschutz



Damit ist jetzt offiziell bekannt geworden, dass auch deutsche Behörden am Savelec-Entwicklungsprogramm der EU beteiligt sind.

Damit ist jetzt offiziell bekannt geworden, dass auch deutsche Behörden am Savelec-Entwicklungsprogramm* der EU beteiligt sind. Es handelt sich dabei um die Entwicklung von Mikrowellenwaffen, die es der Polizei und dem Bundesgrenzschutz ermöglichen sollen, sogenannte „nicht kooperative Fahrzeuge“ mit elektromagnetischen Impulsen zu stoppen. Interessant ist, dass bisher von den Behörden die Existenz von Mikrowellenwaffen immer verneint wurde, tatsächlich aber schon seit über zehn Jahren deren Entwicklung und Produktion durch die Waffenschmieden Diehl und Rheinmetall läuft. Demnächst werden also nicht nur Drohnen und E-Bomben mit dieser Technik ausgestattet sein, sondern auch Polizeifahrzeuge. Wohl dem, der solche Mikrowellenattacken körperlich unversehrt übersteht.
*Elektromagnetische Mittel zum sicheren, kontrollierten Anhalten von nicht kooperativen Fahrzeugen

von uw

Quellen:

<http://ul-we.de/landeskriminalamt-sachsen-anhalt-will-%E2%80%99Enicht-kooperative-fahrzeuge-mit-mikrowellenwaffen-stoppen/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.